Gemeinde St. Georgen am Längsee
Hauptstraße 24, A-9314 Launsdorf
Tel.: 04213 4100
E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at

Auszug aus der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2023

(gekürzte Fassung für das Internet gemäß § 45 Abs 6 K-AGO)
Donnerstag, den 30. März 2023

Zahl: D/6123/2023

Tagesordnung:

Die Sitzung ist öffentlich, sofern während dieser Sitzung keine anders lautenden Beschlüsse gefasst werden.

Anwesend:

Bgm. Wolfgang Grilz

Theresia Marschnig, BA
MMag. Siegfried Kaufmann
1. Vzbgm. Thomas Leitner
Matthias Janz
Verena Seunig, BA
Christian Gelter
Ing. Florian Ramprecht
Dr. Walter Rumpf
EGR MMag. Gerhard Buchacher iVf entschuldigten Thomas Hasler
Dinah Reiter

2. Vzbgm. Peter Schratt
Sabine Gassinger
EGR Heinz Vollmaier iVf entschuldigten Matthias Gangl
Ing.in Tamara Orasche
Christoph RAINER
Gernot Archan

GV Ing. Mag. Göschl Ewald, BEd
GV DI Adrian Reichhold
DIin Martina Höfferer-Schagerl
Johannes Rabitsch, MSc.
EGR Andreas Gebhart iVf den entschuldigten Dipl. Ing. Andreas Planegger
Mag. Peter Ramskogler

Schriftführerin: Michaela Madrian
In beratender Funktion: Ing. Petrasko Stefan, MA (Amtsleiter)

1) Eröffnung und Begrüßung; Feststellen der Beschlussfähigkeit

Grilz eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Änderung der Tagesordnung ist gem. § 35 Abs 5 K-AGO möglich.

Grilz ersucht um Erweiterung der Tagesordnung beim Tagesordnungspunkt 10):

10)c) Beschluss über die Vereinbarung zur Sicherstellung einer widmungsgemäßen Verwendung (Bebauung) für den Widmungspunkt 01/2018.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 23 zu 0 Stimmen, den Tagesordnungspunkt 10)c) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Weiters ersucht der Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt 11)a) von der Tagesordnung zu nehmen.

11)a) Parktarife: Änderung

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 23 zu 0 Stimmen, den Tagesordnungspunkt 11)a) von der Tagesordnung zu nehmen.

Fragestunde:

Gemäß § 46 K-AGO ist vor dem Eingehen in die Tagesordnung - wenn eine Sitzung mehr als einen Tag dauert, auch bei Beginn der fortgesetzten Sitzung - eine Fragestunde abzuhalten.
Eingelangte Fragen werden verlesen und vom zuständigen Gemeindevorstandsmitglied beantwortet.

Für die heutige Gemeinderatssitzung sind keine Anfragen eingelangt.

2) Behandlung der Niederschrift vom 21. 12. 2022

Gemäß § 45 Abs 5 K-AGO hat jedes Mitglied des Gemeinderates das Recht, Richtigstellungen der Niederschrift spätestens in der ihrer Fertigstellung folgenden Sitzung des Gemeinderates zu verlangen. Der Vorsitzende ist berechtigt, die beantragte Änderung im Einvernehmen mit den zwei Mitgliedern des Gemeinderates, die die Niederschrift unterfertigt haben, vorzunehmen. Wird die verlangte Änderung verweigert, so hat der Gemeinderat zu entscheiden.

Leitner weist darauf hin, dass bei Punkt 12) die Namen vertauscht wurden: anstatt Gelter hat Leitner berichtet.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 23 zu 0 Stimmen, die Änderung vorzunehmen.

Die Änderung wird handschriftlich von Petrasko vorgenommen und so vorgelegt.

3) Bericht des Kontrollausschusses

Berichterstatterin: GR Sabine Gassinger als gewählte Berichterstatterin für den Kontrollausschuss vom 21. 3. 2023

Gassinger teilt mit, dass der Kontrollausschuss am 21.03.2023 getagt hat. Die Kasse, die Sparbücher und die Bankauszüge stimmen mit dem Tagesabschluss überein. Die Belege wurden von der Belegnummer 2346/2022 bis 2584/2022 und 1/2023 bis 593/2023, Kassa von der Belegnummer 864/2022 bis 911/2022 und 1/2023 bis 203/2023 und im Strandbad von der Belegnummer 830/2022 bis 875/2022 und 1/2023 bis 41/2023 geprüft, wobei sachlich und rechnerisch keine Mängel festgestellt wurden.
In weiterer Folge wurde auch der Rechnungsabschluss 2022 geprüft und einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat wird aber daraufhin gewiesen, dass sich der Abgang im Wirtschaftshof trotz einer Erhöhung der Stundensätze im Jahr 2022 gegenüber dem Jahr 2021 bereits verringert hat, aber um das Minus auszugleichen musste vorausschauend eine nochmalige Erhöhung der Stundensätze in der Gemeinderatsitzung vom 21.12.2022 beschlossen werden. Der Kontrollausschuss wird in der zweitnächsten Sitzung den Bereich Wirtschaftshof mit dem aktuellen Stand 2023 überprüfen, damit der Gemeinderat rechtzeitig reagieren kann, falls eine weitere Erhöhung notwendig wäre.
Vorausschauend soll auch der Bereich Abwasserbeseitigung im Auge behalten werden, damit in diesem Bereich ein Abgang verhindert werden kann. Wie in der oben angeführten Tabelle ersichtlich, wurde im Jahr 2022 ein Abgang erwirtschaftet, welcher nur durch das Vorjahresergebnis positiv abgeschlossen werden konnte. Deshalb wird der Kontrollausschuss auch in diesem Bereich vor Jahresende anhand der aktuellen Werte überprüfen, ob eine Gebührenerhöhung notwendig ist.

4) Bericht des Bürgermeisters

Berichterstatter: Bürgermeister Wolfgang Grilz

Grilz erzählt von der Landtagswahl, die ohne Probleme abgewickelt wurde und bedankt sich bei allen Mitarbeitern für ihre Arbeit.
Beim Winterdienst gab es heuer keine Unfälle.
Aktuell ist die Infrastruktur in St. Peter in Arbeit, die Straßen und der Gehweg werden heuer gemacht.
Der Wohnungsbau in Launsdorf geht zügig voran.
Die Feuerwehren und die Vereine haben die Jahreshauptversammlungen abgehalten und der Gemeindekrisenstab wurde eingeführt. Am 29.04. findet eine große Übung zum Thema „Krisenstabsarbeit“ statt.
Heuer fand zum ersten Mal der Faschingsumzug am Faschingssamstag statt, es war ein toller Umzug mit vielen Besuchern.
Dank der heimischen SportlerInnen wie Schöffmann, Stary und Pietsch können wir sportlich internationale Erfolge verbuchen. Alle drei haben Spitzenplätze belegt. Am 14. 05. 2023 soll eine Feier ihnen zu ehren stattfinden.
Die neue Gemeindezeitung wird nächste Woche ausgeliefert. Es ist das erste Exemplar, das wir mit Zeichner Wolfgang gemacht haben. Der große Vorteil ist, dass er vor Ort ist, also jederzeit erreichbar ist für uns.
Leider herrscht Wasserknappheit; auch in unserer Gemeinde wird das bald ein Thema werden.
Petscharnig ins Anfang März in die Pension übergetreten: wir sind ihm für die über 30 Dienstjahre sehr dankbar. Heute werden wir unter Punkt 12 seinen Nachfolger beschließen.

Mit Herrn Ing. Khevenhüller-Metsch haben wir uns über den Anschluss einer dritten Quelle geeinigt.
Vor Kurzem fand auch der Frühjahrsputz, der von verschiedenen Vereinen durchgeführt wurde, statt. Danke an GV Rabitsch, dass er dies organisiert hat.
Wir hatten auch schon das erste Steuerungsgruppentreffen bezüglich des Masterplan Launsdorf. Das Hauptaugenmerk soll auf dem Nahversorger liegen.
Das Schlossbad wird heuer nicht von uns sondern vom Bistum Gurk selbst betrieben.
Lauko hat seinen Pachtvertrag für das Terrassencafé gekündigt und wir suchen aktuell einen neuen Betreiber. Die Sauna läuft dank Familie Pirker einwandfrei.
Der Biber am Lavabach macht uns zu schaffen. Er verursacht einen Rückstau bis ins Bad. Gestern gab es diesbezüglich eine Besprechung. Nach Ostern beginnen die Arbeiten im Strandbad.
Für den Hundebadestrand haben wir das OK vom Sachverständigen, unter bestimmten Auflagen, bekommen.
In Zukunft sind einige Veranstaltungen von der Gemeinde und den Vereinen geplant, wie zum Beispiel das Fackeltragen am Ostersamstag.

5) Rechnungsabschluss 2022

Berichterstatterin: GR Sabine Gassinger als gewählte Berichterstatterin für den Kontrollausschuss vom 21. 3. 2023

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt mit 23 zu 0 Stimmen gemäß § 54 Abs 1 K-GHG den Rechnungsabschluss 2022.
Dieser bildet einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses.

6) Kontokorrentkredite: Verlängerung

Berichterstatter: GV Johannes Rabitsch, MSc., als Obmann des Finanzausschusses

6)a) Gemeinde

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 23 zu 0 Stimmen, den Kontokorrentkredit für die Gemeinde bei der Raiffeisenbank Mittelkärnten zu den vorgenannten Konditionen abzuschließen.
Das Angebot der Raiffeisenbank Mittelkärnten vom 16. Jänner 2023 bildet einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses.

6)b) Strandbad Längsee

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 23 zu 0 Stimmen, den Kontokorrentkredit für das Strandbad Längsee bei der Raiffeisenbank Mittelkärnten zu den vorgenannten Konditionen abzuschließen.
Das Angebot der Raiffeisenbank Mittelkärnten vom 16. Jänner 2023 bildet einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses.

7) Feuerwehren: FF St. Sebastian: Tragkraftspritze

Berichterstatter: GV Johannes Rabitsch, MSc., als Obmann des Finanzausschusses und Referent für das Feuerwehrwesen

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 23 zu 0 Stimmen, eine Tragkraftspritze der Firma Rosenbauer – Type „Fox S" laut beiliegenden Produktunterlagen und des ebenfalls beiliegenden Förderantrages vom 31. Jänner 2023 im Jahr 2024 für die Ortsfeuerwehr St. Sebastian anzukaufen.
Der Förderantrag bildet einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses.

8) Gemeindewasserversorgungsanlage: Bartlquelle Wasserbezugsvertrag

Berichterstatter: GV Matthias Janz, als Obmann des Infrastrukturausschusses

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Infrastrukturausschusses mit 23 zu 0 Stimmen, den Vertrag mit Herrn Ing. Khevenhüller-Metsch, Niederosterwitz 1, 9314 Launsdorf über den Wasserbezug aus der „Bartlquelle III" für 50 Jahre abzuschließen.
Der Wasserzins beträgt € 0,20 netto/Kubikmeter bei derzeitiger Schüttung; sollte die Schüttung über 1,0 Liter/Sekunde betragen, erhöht sich der Preis auf € 0,25 netto/Kubikmeter Trinkwasser. Der Zins ist sowohl indexgebunden als auch anzupassen, wenn die Gemeinde ihre Endkundenpreise verändert.
Der Wasserbezugsvertrag mit Herrn Ing. Khevenhüller-Metsch bildet einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses.

9) Abfallwirtschaftsbetrieb: Gebühren Mülltonnen: Indexanpassung: Verordnung

Berichterstatter: GV Matthias Janz, als Obmann des Infrastrukturausschusses

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt mit 23 zu 0 Stimmen die Verordnung vom 30. März 2023, Zahl 852-2/D/2631/2023, mit der die Gebühren für die Entsorgung der Mülltonnen entsprechend der Wertsicherungsklausel für das Jahr 2023 angepasst bzw. korrigiert werden.
Die Verordnung bildet einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses.

10) Flächenwidmungsplan

Berichterstatterin: Ing.in Tamara Orasche, Obfrau des Raumordnungsausschusses

10)a) Verfahrenskosten: Zurechenbare Kosten gemäß § 54 K-ROG 2021

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 23 zu 0 Stimmen, die Planungskosten gemäß den Bestimmungen des § 54 K-ROG 2021 auf die Anreger von Widmungen zu übertragen.

10)b) Kundmachung vom 10. 11. 2022: Umwidmung einer Teilfläche in KG Taggenbrunn in Grünland-Kinderspielplatz

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 23 zu 0 Stimmen und vorbehaltlich einer positiven Abklärung mit der Abt. 8 des Amtes der Kärntner Landesregierung hinsichtlich der naturschutzrechtlichen Auswirkungen und der Bezirksforstinspektion St. Veit bezüglich der Waldflächen die Verordnung des Gemeinderates vom 30. März 2023, mit der beim Widmungspunkt 14/2022 Umwidmung eine Teilfläche von 982 m² des Grundstückes 30/1(T) der KG 74533 Taggenbrunn von Grünland - Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland Kinderspielplatz umgewidmet werden.

Der Verordnungsentwurf und der Lageplan bilden einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses.

10)c) Widmungspunkt 01/2018: Umwidmung in Bauland Wohngebiet

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt mit 23 zu 0 Stimmen die Vereinbarung über die widmungsgemäße Bebauung bezüglich des Widmungspunktes 01/2018 mit Mag. Franz Planegger, Kirchplatz 3, 9314 Launsdorf, mit der für Teile des Grundstückes 1668/3 KG 74514 Launsdorf für 669 m² Bauland Wohngebiet € 7.227,21 Sicherstellung in Form einer Bankgarantie bei der Gemeinde St. Georgen am Längsee hinterlegt werden.
Der Vereinbarungsentwurf bildet einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses.

11) Strandbad Längsee:

Berichterstatter: Johannes Rabitsch, MSc., Obmann des Finanzausschusses

11)a) Parktarife: Änderung

Wurde einstimmig von der Tagesordnung genommen.

11)b) Revitalisierung Eingangsgebäude Strandbad Längsee: Grundsatzbeschluss

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Finanzausschusses mit 20 zu 1 (Seunig) zu 2 (Enthaltungen: Kaufmann und Ramprecht) Stimmen, dass Projekt „Revitalisierung Eingangsgebäude Strandbad Längsee" weiter voran zu treiben. Dies beinhaltet die bautechnische Finalisierung, die Umsetzung der Vorgaben der verschiedenen Förderstellen sowie die Erlangung der aufsichtsbehördlichen Bewilligung.

Die Hochbaukosten betragen rund € 1,2 Mio., jene für die Adaptierung des Parkplatzes rund € 200.000.
Die Finanzierung setzt sich aus BZ-Mitteln, Mitteln aus KIP 2023, Leadermitteln, Mitteln der Seeinfrastrukturförderung sowie einem Überbrückungsdarlehen zusammen.
Geplant ist die Umsetzung des Hochbaues von 2023 bis 2024; die Umsetzung des Parkplatzes kann getrennt davon erfolgen.

Die Projektpläne sowie die Finanzierungsmöglichkeiten bilden einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses.

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt.

Die Zuschauer müssen den Sitzungssaal verlassen.

12) Personelles

Berichterstatter: Bürgermeister Wolfgang Grilz

Siehe nicht öffentliche Niederschrift zu dieser Gemeinderatssitzung.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den GemeinderätInnen für die aktive Teilnahme und schließt die Sitzung um 19:29 Uhr.

Die Schriftführerin:	Die Amtsleiter:	Der Vorsitzende:
Michaela Madrian	Ing. Stefan Petrasko, MA	Bgm. Wolfgang Grilz